

*Telegramm des Politischen Departements
an diverse schweizerische Vertretungen¹*

Streng vertraulich

Bern, 12. Oktober 1972, 18.15 Uhr

Betrifft Schweden-Plan Anerkennung durch vier Mitglieder-Länder NNSC desjenigen Teils von Korea, den diese noch nicht anerkannt haben. Nachdem DDR-Problem für uns vorläufig gelöst² und im Hinblick auf Kontakte zwischen beiden Korea haben erster unverbindlicher und gemeinsamer Sondierung in Prag und Warschau zugestimmt³. Dies um abzuklären, ob Polen und Tschechen überhaupt interessiert, was wir bezweifeln. Entsprechende Kontakte, die am 25./26. September in Prag und Warschau mündlich und vertraulich unternommen wurden⁴, haben zu keiner konkludenten Reaktion geführt. Idee wurde in beiden Fällen ohne Kommentar zur internen Prüfung und Abstimmung mit anderem kommunistischem Partner entgegengenommen⁵. Da diplomatische Vertreter von USA, Japan, Grossbritannien und Österreich von der Sache Wind bekommen haben⁶, vereinbarten wir mit Schweden⁷, dass ihr nötigenfalls folgende Antwort erteilen könnt:

«Wurden informiert, dass gewisse Sondierungen vorgenommen werden sollen betreffend Beziehungen zu Korea. Es scheint indessen, dass vorläufig nichts Substantielles zu diesen bescheidenen und informellen Explorationen zu sagen ist.»

1. *Telegramm Nr. 393, 261, 12, 193 und 865 (Versandkopie):* CH-BAR#E2001E-01#1982/58#2661* (B.15.11.1). *Gerichtet an die schweizerischen Botschaften in Washington, Moskau und Seoul, an das Büro des schweizerischen Beobachters bei den Vereinten Nationen in New York und an die schweizerische Delegation bei der neutralen Überwachungskommission für den Waffenstillstand in Korea in Panmunjom. Diese Kopie ging an H. Miesch.*

2. *Zur Frage der Anerkennung und Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der DDR vgl. Dok. 179, dodis.ch/34372.*

3. *Vgl. dazu Dok. 152, dodis.ch/35835 und Dok. 164, dodis.ch/35836.*

4. *Vgl. dazu das Telegramm Nr. 63 der schweizerischen Botschaft in Prag an das Politische Departement vom 25. September 1972 und das Telegramm Nr. 145 der schweizerischen Botschaft in Warschau an das Politische Departement vom 26. September 1972, Doss. wie Anm. 1.*

5. *Zur polnischen und tschechoslowakischen Antwort auf die schwedisch-schweizerischen Sondierungen vgl. das Schreiben von W. Bossi an E. Thalmann vom 24. Oktober 1972, dodis.ch/36016.*

6. *Vgl. dazu z. B. das Schreiben von G. E. Bucher an E. Thalmann vom 11. Oktober 1972, dodis.ch/36015.*

7. *Vgl. das Telegramm Nr. 141 der schweizerischen Botschaft in Stockholm an K. Fritschi, Doss. wie Anm. 1.*